

	<p>Objekt: Haus aus der Gegend von Karlsbad</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13527a</p>
--	--

Beschreibung

Friedrich Constantin "Fritz" von Stein (1772-1844) war der jüngste Sohn von Charlotte und Josias von Stein und ein Liebling Johann Wolfgang von Goethes. Unter anderem unterrichtete Goethe ihn in der Zeichenkunst, in der beide dilettierten. Das vorliegende Blatt gehört zu einer Gruppe von Haus- und Landschaftsstudien, die wohl im August 1821 in der Gegend von Karlsbad entstanden sind (III-13527a, III-13527b, III-13528r). Ursprünglich für eine Karriere in Weimar bestimmt, war Fritz von Stein 1810 zum Generallandschaftsrepräsentanten des schlesischen Adelsverbandes ernannt worden, was ihm sein Auskommen sicherte.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass von Friedrich Constantin von Stein (1772-1844). | Erworben 1955 bei J. A. Stargardt, Marburg.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 86 x 159 mm

Ereignisse

Gezeichnet

wann

August 1821

wer

Gottlob Friedrich Konstantin von Stein (1772-1844)

wo Karlovarský kraj

Schlagworte

- Architekturansicht
- Zeichnung